

Zugestellt durch die österreichische Post

STEIRISCHE
VOLKSPARTEI



www.stvp.at

ÖVP AKTUELL

Nachrichten der ÖVP Lieboch • Februar 2015



Liebe Liebocherinnen und Liebocher!



In unserer letzten Ausgabe habe ich Ihnen von der erfreulichen Zustimmung zu einem neuen Sportplatz durch den Bürgermeister betreffend einer zukunftstauglichen Sportplatzlösung bei der Bürgerversammlung am 4. Dezember 2014 berichtet. In der am 15. Dezember 2014 stattgefundenen Gemeinderatssit-

zung hat die ÖVP sofort einen Antrag eingebracht, um diese Vorgehensweise abzusichern, leider fand dieser Antrag keine Mehrheit. Die ÖVP wird den Antrag aber in der nächsten Sitzung erneut vorbringen, um unseren sportbegeisterten Mitbürgern eine neue langfristige Heimat zu geben!

Auch unser Angebot auf ein

konstruktiveres Miteinander fand Gehör und so fand am 23.1.2015 ein Knödelturnier für alle Gemeinderäte in unserer Stocksportanlage statt. Ich bedanke mich bei allen teilnehmenden GemeinderätInnen und dem Organisator Thomas Weiss sowie den Helfern vom ESV Eiskristall.

In Punkto Berichterstattung

möchten wir diese Ausgabe einerseits einem Rückblick auf die letzten 5 Jahre widmen und andererseits mit der Präsentation unserer Kandidaten für die Gemeinderatswahl am 22.3.2015 in die Zukunft blicken!

Ihr
Vizebürgermeister
Stefan Helmreich, MBA

Leistungsbilanz der letzten Periode

Marktgemeinde Lieboch

(Alle Fraktionen SPÖ, ÖVP, FPÖ, Grüne, LINEU und die Gemeindebediensteten)

- Stocksporthalle
- Neues Kommunalfahrzeug für den Wirtschaftshof
- Jugendhaus - Packerstraße
- Kinderspielplatz - Dorfweiese
- Kreisverkehr beim Spar (Hitzendorferstraße / Packer Str.) Beschlüsse für die Errichtung im Frühjahr 2015 sind gefasst.
- Haus der Musik - Marktplatz
- Musikschule mit über 300 Musikschülern und Vereinsräumlichkeiten für unseren Pensionistenverband, ÖKB, Giocosco, LiebochVokal und dem Musikverein errichtet. Insgesamt haben die Vereine gesamt weit über 500 Mitglieder und erfreuen das ganze Jahr über die Liebocher Bevölkerung mit Ihren Angeboten und Darbietungen - dafür gebührt ihnen ein großes Dankeschön, den sie sind zu einem guten Teil mitverantwortlich für ein lebens- und lebenswertes Lieboch - herzlichen Dank!
- Hochwasserschutz – Einigung über die Errichtung 2015
- Volksschulsanierung
- LED Straßenbeleuchtungsumrüstung begonnen – Fortsetzung 2015
- Kinder- und Jugendaktivitäten
- zahlreiche Veranstaltungen (Wandertag, 1. Mai, Radfahrtag, Geburtstagsplauscherl...)

ÖVP Lieboch

- Rund 10.000 Hausbesuche
- 5 Telefonbücher (jährlich)
- 5 Kathreinbälle
- 5 Kinderfasching
- 5 Familienfrühshoppen
- 1 KNAX Talenteshow für unsere Kinder
- 5 Silvesterfackelwanderungen
- 2 Osterfeuer
- 18 Aussendungen (ÖVP Aktuell und Oppositionsnachrichten)
- 3 Beachvolleyballturniere
- Schatzkistenübergabe an die Volksschule
- Initiative „Liebocher für Liebocher“
- Initiative „Rücksicht auf unsere Kinder im Strassenverkehr“
- 3 Brotbackkurse
- 2 Sterzkochen
- 1 Käseverkostung
- Schaffung des Tagesordnungspunktes „Bürgerwünsche“ bei Gemeinderatssitzungen

✂ ÖVP LISTE 2

WO WIR ZUHAUSE SIND

Eine Schatzkiste für Lieboch!

Der Bauernbund und der Wirtschaftsbund Lieboch übergaben eine Schatzkiste für die Liebocher Schüler.

Die Schatzkiste wurde von der ARGE Meister, die Vereinigung der Meisterinnen und Meister in landwirtschaftlichen Berufen, entwickelt.

Die Schülerinnen und Schüler dürfen anhand der Kiste spielerisch erfahren, wie das Leben auf dem Bauernhof aussieht, welche Aufgaben eine Bäuerin/ ein Bauer verrichtet und woher unsere Lebensmittel stammen.

Die Schatzkiste im integrierten LehrerInnenhandbuch dient als Anregung und Aufforderung, sich mit den Materialien der Kiste kreativ auseinander zu setzen. Einerseits bietet das Handbuch als Arbeiterleichterung für die Lehrpersonen wertvolle Tipps, wie mit den vorhandenen Materialien ge-



arbeitet werden kann, andererseits ist es aber auch erwünscht, eigene Ideen umzusetzen.

Der Obmann der ARGE Meister Markus Konrad, der Wirtschaftsbundobmann Theodor Schirgi und ich übergaben die Schatzkiste an Frau Direktor Haller für die Schüler der VS Lieboch.

Ortsbauernobmann Martin Pitsch



Die **Fackelwanderung** zu Silvester 2014 war wieder ein voller Erfolg. Immer mehr Menschen schlossen sich uns an und zogen nach der Jahresabschlussmesse mit Fackeln durch den Ort bis zum Friedhof. Dass diese Veranstaltung so gut gelingt, bedarf es vieler Helfer, bei denen ich mich sehr herzlich bedanken möchte. Allen voran bei unserem Pfarrer, Herrn Mag. Johann Karner, der die Messe wunderschön gestaltet und uns immer unterstützt. Ebenso bei Hans Koch, der uns stets zur Seite steht und hilft wo er nur kann. Auch ganz herzlichen Dank an meine Stellvertreterin Andrea Assl, die mit vollem Einsatz dabei ist und immer da ist, wenn man sie braucht. Ich freue mich schon auf die nächsten Veranstaltungen.

Anna Lang

Liebocher für Liebocher

Unsere Initiative konnte rund um Weihnachten bereits Familien durch schwierige Zeiten helfen. Auch weiterhin bekommen Sie bei einigen Liebocher Betrieben den Schlüsselanhänger und können damit unseren Mitbürgern helfen!

Soziales Engagement ist uns ein Anliegen, helfen auch Sie mit! Wir bedanken uns auch bei allen die unserem Spendenaufruf direkt gefolgt sind und auf das Konto IBAN: AT37 3821 0001 0002 3770 BIC: RZSTAT2G210 einen Betrag einbezahlt haben. Auch diese Möglichkeit besteht weiterhin.

Helfen Sie mit! – Halten wir zusammen

Ich bin gerne für Ihre Anliegen da!
Ihr Vizebürgermeister

Stefan Helmreich



www.lieboch.st



Unsere Kandidaten für die



1

Stefan Helmreich, MBA
Regionalstellenleiter WKO GU



2

Roman Wiesenhofer
Stationsleiter BB



3

Mag. Beate Pichler-Paul
Juristin



4

Martin Pitsch
Versicherungsangestellter/Landwirt



5

Peter Keusch
Filialleiter Bank



6

Jürgen Hübler
kaufm. Angestellter



7

Richard Schelch
Unternehmer



8

Dipl. Tierarzt Andreas Aichholzer
Tierarzt

ÖVP LISTE 2
**WO WIR
ZUHAUSE
SIND.**



9

Christian Tengg
Landwirt



10

Anna Lang
Angestellte



11

Kerstin Temml
Landwirtin

e Gemeinderatswahl 2015

☒ ÖVP LISTE 2

- | | |
|---|--|
| <p>12. Mag. Harald Marth, Lehrer</p> <p>13. DI Andreas Wiesner, techn. Angestellter</p> <p>14. Beatrix Leber, Friseurin</p> <p>15. Markus Konrad, Landwirt/Unternehmer</p> <p>16. Nikolaus Tanner, Polizeibeamter</p> <p>17. Markus Nentwig, Diplomkrankenschwefler</p> <p>18. Karl Lenz, Versicherungsunternehmer</p> <p>19. Wolfgang Göbl, Elektrikermeister</p> <p>20. Sabine Konrad, Landwirtin/Unternehmerin</p> <p>21. Gerald Koinig, Unternehmer</p> <p>22. Richard Klängenbrunner, Unternehmer</p> <p>23. Theodor Schirgi, Forst- und Gastwirt</p> <p>24. DI MBA Thomas Possert, Bereichsleiter</p> <p>25. Werner Lang, Vizeleutnant i.R.</p> <p>26. Helmut Baier, Vizeleutnant i.R.</p> <p>27. Martin Hösele, Angestellter</p> | <p>28. Adam Reisl, Pensionist</p> <p>29. Franz Hieden, Landwirt</p> <p>30. Andrea Ennemoser, Unternehmerin</p> <p>31. Mag. Peter Pichler, Schuldirektor i.R.</p> <p>32. Elke Himmelreich, Pensionistin</p> <p>33. Karl Dallago, Pensionist</p> <p>34. Elfi Aichholzer, Techn. Zeichnerin</p> <p>35. Isolde Schelch, Bürokauffrau</p> <p>36. Sabine Lenz, Versicherungsangestellte</p> <p>37. Sandra Helmreich, Angestellte und Fotografin</p> <p>38. Heribert Gröppel, Justizbeamter i.R.</p> <p>39. Michaela Axmann, Angestellte</p> <p>40. Siegfried Wurm, kaufm. Angestellter</p> <p>41. Erich Unterweger, Raiffeisen-Verbandsdirektor i.R.</p> <p>42. Magdalena Paar, Pensionistin</p> <p>43. Lydia Zoglmeier, Model</p> |
|---|--|





Manuela Khom (Mitte) mit ihren Stellvertreterinnen KO Barbara Eibinger, Tünde Gruber, Martina Kaufmann und Susanne Kaltenegger © Foto Fischer

VP-Frauen: 99,55% für neue Landesleiterin

Beim 30. ordentlichen Landtag der Steirischen VP-Frauen stellte sich Manuela Khom der Wahl zur Landesleiterin.

Am 10. Jänner luden die Steirischen VP-Frauen zum Landtag in den Steiermarkhof, und zahlreiche Delegierte und Gastdelegierte folgten der Einladung.

Kristina Edlinger-Ploder übergab nach fünf Jahren ihre Position an der Spitze der Frauenbewegung an die Murauer Landtagsabgeordnete Manuela Khom, die bereits am 27. Oktober geschäftsführend die Agenden der Landesleiterin im Tagesgeschäft übernommen hatte. Ihrer Nachfolgerin, die sie deziert als ihre Wunschkandidatin bezeichnete, wünschte sie viel Freude an der neuen Aufgabe.

In ihren Grußworten würdigten die Landesräte Christian Buchmann und Christopher Drexler Manuela Khom als aufrechte und durchsetzungsstarke Politikerin mit „Zug zum Tor“. Khom selbst warb in ihrer Präsentation um ein gelebtes Miteinander. Die Delegierten folgten dem Appell und schenken dem neuen Landesleiterin mit überwältigenden 99,55% Zustimmung das Vertrauen. Mit diesem Votum im Rücken gehen die Steirischen VP-Frauen gestärkt in das Wahljahr 2015.

„Reformpolitik stärkt

Vizekanzler Mitterlehner und Landeshauptmann-Stv. Schützenhöfer unisono: „Die Wahrheit ist den Menschen zumutbar!“ Man will Reformpolitik auch auf Bundesebene.

Wenn ich mir anschau, was wir in diesen 10 Jahren an Stärke und Profil zusammengebracht haben, dann kann ich sagen, dass diese Steirische Volkspartei innerlich stärker geworden ist“, so Landeshauptmann-Stv. LPO Hermann Schützenhöfer am Beginn der 10. Abgeordnetenkonferenz der Steirischen Volkspartei in St. Kathrein. Die Großwetterlage im Bund habe sich geändert, aber man habe dennoch an der Spitze der Bundesregierung einen Bundeskanzler, der sich nur selbst genügt. Mit Vizekanzler Mitterlehner habe man einen

Bundesparteiobmann, der die Volkspartei wieder in die Mitte gerückt hat. „Ich glaube, dass diese Regierung und die Volkspartei große Chancen hätten, wenn man den Menschen reinen Wein einschenkt“, sagte Schützenhöfer. Für ihn haben SPÖ und ÖVP auch auf Bundesebene nicht ausgedient, wenn sie begreifen, dass sie auch die großen Brocken anpacken müssen.

Gemeindereform stärkt den ländlichen Raum

„Mit der Gemeindereform stärken wir den ländlichen Raum.“ Die Politik dürfe sich nicht vor Veränderungen fürchten, sondern müsse den Mut dazu haben. „Ich war bei vielen Fusionsparteitagen und ich kann sagen, die Stimmung wandelt sich auch in den Gemeinden. Alles in allem könnten diese Gemeinderats-

wahlen sehr viel besser ausgehen, als manche glauben.“

Bereit für die Zukunftspartnerschaft

Alle Aufmerksamkeit richte sich derzeit auf die Steiermark. Werden mutige Reformen belohnt oder bestraft? Für Schützenhöfer wäre es ein Rückschlag für Österreich, wenn Reformbemühungen bestraft würden. „Die Periode, die zu Ende geht, hat uns viel Substanz abverlangt. Ich bin aber glücklich, dass ich mit euch zusammen Politik gestalten konnte“, so Schützenhöfer zu den Funktionären und fügte hinzu: „Manche Beobachter reduzieren die Landtagswahl 2015 auf die Frage des Spitzenkandidaten. – Er wird rechtzeitig bekannt gegeben. Wir konzentrieren uns auf die Arbeit fürs Land. Es ist doch das Schönste zu sehen, dass es doch möglich

Josef Herk: Keine Enteignung! Keine neuen Steuern!

Unter dem Motto „Mit uns kannst du rechnen“ stellt der Wirtschaftsverband die Anliegen der Unternehmer in den Vordergrund.

Mit dem 1. Jänner ist der Startschuss in das Superwahljahr 2015 gefallen. Für die Wirtschaftskammerwahl sind die Wahl-Listen bereits eingebracht und auch die Wahlvorschläge stehen fest. Mit dem TEAM HERK steht der Wirtschaftsverband Steiermark für die steirischen Unternehmer auf Liste 1 zur Wahl.

Schwierige Zeiten verlangen einen klaren Kurs. Das steirische Wirtschaftsklima kühlt zunehmend ab und engt den Spielraum für Investitionen und neue Jobs immer mehr ein. WB-Spitzenkandidat und WKO-Präsident



Josef Herk: „Arbeit entlasten, statt Enteignung.“

Wirtschaftsbund

Ing. Josef Herk spricht klare Worte gegen eine Enteignung der Wirtschaft durch Vermögens- und Erbschaftssteuern. „Der Mittelstand ist nicht der Bankomat der Nation“, mahnt Herk. Gefordert wird ein Konjunktur-Klimawandel: „Leistung

ist ein hoher Wert, der sich wieder lohnen soll. Deshalb werden wir auch weiterhin für Entlastung, Vereinfachung und Ankurbelung der steirischen Wirtschaft kämpfen“, so Landesrat und WB-Obmann Christian Buchmann.

die Steirische Volkspartei!“

ist nicht nur hart zu arbeiten, sondern ausgetretene Pfade zu verlassen und neue Wege zu gehen.“ Die Steirische Volkspartei sei bereit, diesen Weg in Form einer Zukunftspartnerschaft für die Steiermark auch nach 2015 weiter zu gehen.

Vizekanzler Mitterlehner: „Wir brauchen Strukturreformen“

„Wir brauchen Strukturreformen im Staat und dazu kann ich Schützenhöfer nur gratulieren“, so Mitterlehner. Und weiter: „In der Politik geht es darum, das Richtige mit den besseren Argumenten populär zu machen. Wir als Volkspartei können den Anspruch erheben, dass wir für die Bürgerinnen und Bürger arbeiten. Es gibt sonst niemanden, der auf Leistung und Eigenverantwortung setzt“, betonte Mitterlehner, der optimistisch in die Zukunft der ÖVP blickt.



Hermann Schützenhöfer und Reinhold Mitterlehner mit Klubobfrau Barbara Eibinger, den Landesräten Christopher Drexler und Christian Buchmann, Bürgermeister Siegfried Nagl, Landtagspräsident Franz Majcen, Klubobmann Reinhold Lopatka, Landesrat Hans Seitingner und Landesgeschäftsführer Detlev Eisel-Eiselsberg (v.l.)

Arbeit braucht das Land: Mut und Visionen für mehr Jobs in der Steiermark

IV-Präsident Jochen Pildner-Steinburg wünscht sich Politiker mit Mut und Visionen. Steirische Reformpartner sind für ihn die rühmliche Ausnahme.

Die hohe Arbeitslosigkeit ist ein Dauerbrenner in der politischen Diskussion. Derzeit sind rund 450.000 Personen in Österreich als arbeitslos vorgemerkt. „Arbeit braucht das Land! Schulterchluss statt Klassenkampf“, so der Titel des DiensTalk in der Zentrale der STVP.

AK-Präsident Josef Pessler merkte an, dass die Krise zu Arbeitsplatzverlusten geführt hat und dass gerade in dieser Zeit öffentliche Investitionen getätigt werden müssen. Der Präsident der Industriellenvereinigung Jochen Pildner-Steinburg ist der

Auffassung, dass man sich keine Hoffnung machen darf, dass alleine öffentliche Ausgaben die Arbeitslosigkeit senken können, denn das Hauptproblem sei die Arbeitslosigkeit schlecht qualifizierter Menschen. Für Pessler ist die Lösung eine Reduktion der Besteuerung von Gehältern. „Die Politik trägt Mitschuld an der hohen Arbeitslosigkeit“, so Pessler. Pildner-Steinburg hält diese Haltung des AK-Präsidenten für paradox, denn es waren noch nie so viele Vertreter der Arbeiterkammer und des ÖGB im Parlament. Abschließend appellierte er: „Wir haben mit der Reformpartnerschaft in der Steiermark eine rühmliche Ausnahme. Ich würde mir wünschen, dass wir solche Politiker, die sich etwas trauen und Visionen haben, auch in der Bundespolitik hätten.“



v.l.n.r.: Josef Pessler, Moderatorin Heidi Glück, Jochen Pildner-Steinburg und VP-Landesgeschäftsführer Detlev Eisel-Eiselsberg



ÖVP
LIEBOCH

KINDER- FASCHING

SONNTAG, **15.**

FEBRUAR

2015

AB 14 UHR

**LIEBOCHER SPORT- und
VERANSTALTUNGSHALLE**

- Maskenumzug
- Losverkauf
- **GRATIS-KRAPFEN FÜR ALLE!**
- Clowns
- Eintrittsgeschenk für jedes Kind
- Eintritt frei!!!